

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 20. März 2025

Hapag-Lloyd veröffentlicht Geschäftsbericht 2024 und Prognose für laufendes Jahr

- EBITDA und EBIT leicht höher als im Jahr 2023
- 8,20 Euro Dividendenvorschlag je Aktie
- Prognose 2025: signifikante geopolitische Unsicherheiten

Hapag-Lloyd hat heute seinen neuen Geschäftsbericht veröffentlicht. Demzufolge wurde im Jahr 2024 eine leichte Steigerung des operativen Ergebnisses erzielt. Das Konzern-EBITDA stieg auf 5,0 Milliarden US-Dollar (4,6 Milliarden Euro). Das Konzern-EBIT verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf 2,8 Milliarden US-Dollar (2,6 Milliarden Euro). Das Konzernergebnis lag vor allem aufgrund geringerer Zinserträge und höherer Steueraufwendungen mit 2,6 Milliarden US-Dollar (2,4 Milliarden Euro) unter dem Vorjahresniveau.

„In einem herausfordernden Marktumfeld haben wir solide Ergebnisse erzielen und die Kundenzufriedenheit weiter steigern können. Wir haben unser Terminalgeschäft unter der Marke Hanseatic Global Terminals weiter konsolidiert und ausgebaut. Wir haben hart daran gearbeitet, Prozesse weiter zu verbessern, was sich in den kommenden Jahren auszahlen wird, und unsere Investitionen in Digitalisierung und die Schulung unserer Mitarbeitenden verstärkt. Außerdem haben wir das größte Neubauprogramm in der Geschichte unseres Unternehmens gestartet, das es uns ermöglichen wird, unsere Flotte weiter zu modernisieren und zu dekarbonisieren“, sagte Rolf Habben Jansen, CEO der Hapag-Lloyd AG.

Im **Segment Linienschifffahrt** erhöhte sich die Transportmenge für das Jahr 2024 um 4,7 % auf 12,5 Millionen TEU (2023: 11,9 Millionen TEU) bei einer gleichzeitig stabilen durchschnittlichen Frachtrate von 1.492 USD/TEU (2023: 1.500 USD/TEU). Entsprechend stiegen die Umsätze auf

PRESSEMITTEILUNG

20,3 Milliarden US-Dollar (18,8 Milliarden Euro). Trotz höherer Transportaufwendungen in Verbindung mit der notwendigen Umleitung von Schiffen um das Kap der Guten Hoffnung erhöhte sich das EBITDA auf 4,9 Milliarden US-Dollar (4,5 Milliarden Euro), während das EBIT mit 2,7 Milliarden US-Dollar (2,5 Milliarden Euro) auf Vorjahresniveau lag.

Im **Segment Terminal & Infrastruktur** verbesserte sich das EBITDA im Geschäftsjahr 2024 auf 151 Millionen US-Dollar (139 Millionen Euro) – insbesondere bedingt durch mehrere Akquisitionen im Laufe des vorherigen Geschäftsjahres. Das EBIT erhöhte sich auf 72 Millionen US-Dollar (66 Millionen Euro).

Vor dem Hintergrund dieser Ergebnisentwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende von 8,20 Euro pro Aktie vorschlagen – dies entspricht einem Ausschüttungsbetrag von insgesamt 1,4 Milliarden Euro, was die Hapag-Lloyd Aktie erneut zu einem der attraktivsten deutschen Dividentitel macht.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet der Vorstand ein Konzern-EBITDA in einer Bandbreite von 2,5 bis 4,0 Milliarden US-Dollar (2,4 bis 3,9 Milliarden Euro) und ein Konzern-EBIT in einer Bandbreite von 0,0 bis 1,5 Milliarden US-Dollar (0,0 bis 1,5 Milliarden Euro). Angesichts der sehr volatilen Frachtratenentwicklung und großen geopolitischen Herausforderungen, ist die Prognose mit hohen Unsicherheiten behaftet.

„Im Jahr 2025 sind wir mit Gemini sehr gut gestartet, aber das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld bleibt fragil. Vor diesem Hintergrund rechnen wir für 2025 mit einem geringeren Ergebnis als 2024. In der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres werden wir unser Gemini-Netzwerk implementieren und erwarten, neue Standards bei der Fahrplanzuverlässigkeit zu setzen. Wir werden Hanseatic Global Terminals weiterentwickeln und gehen davon aus, dass unser Geschäft mit Hinterlandtransporten weiter wächst. Gleichzeitig werden wir unsere Stückkosten sehr genau im Blick behalten und uns darauf fokussieren, noch effizienter und klimafreundlicher zu werden“, so Rolf Habben Jansen.

PRESSEMITTEILUNG

Die vollständigen Geschäftszahlen für das Jahr 2024 inklusive der Erläuterungen zu den Kennzahlen EBITDA und EBIT finden Sie als Download im digitalen Geschäftsbericht:

<https://hlag-2024.corporate-report.net>

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

KENNZAHLEN (USD)*

	2024	2023	2024 versus 2023
Konzern			
Umsatz (Mio. USD)	20.673	19.391	1.282
EBITDA (Mio. USD)	5.029	4.825	205
EBIT (Mio. USD)	2.788	2.735	53
EBITDA-Marge	24 %	25 %	-1 Ppt
EBIT-Marge	13 %	14 %	-1 Ppt
Konzernergebnis (Mio. USD)	2.588	3.189	-601
Segment Linienschifffahrt			
Transportmenge (TTEU)	12.467	11.907	560
Frachtrate (USD/TEU)	1.492	1.500	-8
Umsatz (Mio. USD)	20.287	19.210	1.077
EBITDA (Mio. USD)	4.878	4.775	104
EBIT (Mio. USD)	2.717	2.717	-1
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. USD)	434	202	232
EBITDA (Mio. USD)	151	50	101
EBIT (Mio. USD)	72	18	54

PRESSEMITTEILUNG

KENNZAHLEN (EURO)*

	2024	2023	2024 versus 2023
Konzern			
Umsatz (Mio. EUR)	19.112	17.930	1.182
EBITDA (Mio. EUR)	4.649	4.461	188
EBIT (Mio. EUR)	2.577	2.529	48
Konzernergebnis (Mio. EUR)	2.392	2.949	-556
Segment Linienschifffahrt			
Umsatz (Mio. EUR)	18.754	17.762	992
EBITDA (Mio. EUR)	4.510	4.415	95
EBIT (Mio. EUR)	2.511	2.513	-1
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. EUR)	401	187	214
EBITDA (Mio. EUR)	139	46	94
EBIT (Mio. EUR)	66	16	50

* In den Tabellen können aus rechentechnischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten.

PRESSEMITTEILUNG

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 299 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,3 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten in 139 Ländern mit 397 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,7 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 113 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. 2.900 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

